

Rundbrief 207, VEREIN FÜR GESCHICHTE DES WELTSYSTEMS e.V. ,
<http://www.vgws.org/> verantwortlich: H.- H. Nolte, Bullerbachstr.12, 30890 Barsinghausen
 2014-05-15

Liebe Mitglieder,

zuerst eine **BITTE**:

Bitte abonniert die ZWG, in der nicht nur regelmäßig durch Rezensionen und Reviews über neue Literatur zu Welt- und Globalgeschichte berichtet wird, sondern die auch selbst wichtige Beiträge leistet, ich erinnere nur an die Schwerpunkte der letzten Hefte:

Bernd Bonwetsch Hg.: Neue Forschungen über **Massenverbrechen** = ZWG 12.1 (2011)
 Ralf Roth Hg.: **Weltverkehr** und Weltgeschichte = ZWG 12.2 (2011)
 Jens Binner, Hans-Heinrich Nolte Hg.: **Massenverbrechen** im Unterricht = ZWG 13.1 (2012)
 Andrea Komlosy Hg.: **Nachholende Entwicklung** = ZWG 13.2 (2012)
 Ralf Roth Hg.: **Transnationale Unternehmen – Globale Netzwerke** und lokales Engagement = ZWG 14.1 (2013)
 H.-H. Nolte Hg.: **Räumliche Hierarchien, Netzwerke und Islam** = ZWG 14,2 (2013)
 Claus und Katja Füllberg-Stolberg Hg.: Das **Ende der Sklaverei** in der Karibik und Afrika = ZWG 15.1 (2014)

Einfachste Methode zum Abonnement: über www.peterlang.com

Das Jahresabonnement kostet 59.-- Euro

Zur Erinnerung: ein Register der Aufsätze, Reviews und Rezensionen sowie der bibliographischen Notizen der Hefte 1 – 11 der ZWG findet sich:

1. www.peterlang.com/divpdf/zfw/ZWG_Gesamtinhalt.pdf

Dann ein **VERANSTALTUNGSVORSCHLAG: INDIEN**

Der Aufstieg Indiens bildet (nach dem Chinas) die wichtigste Verschiebung in der Weltstruktur des 21. Jahrhunderts. Wer hat an einem Seminar in Hannover im Herbst Interesse? Der VGWS würde Fachleute einladen, wir könnten zuhören und nachfragen ... Ich bitte um Mitteilung, wer kommen würde, Notiz an Nolte s.o..

Und ein Hinweis auf eine **VERANSTALTUNG**

The Congress of Vienna and its global dimension/ International conference commemorating the bicentenary of the Congress of Vienna 1814-15 / **18-22 September 2014, University of Vienna, Austria** / Kongress-Homepage mit Programm: www.congresodevienna.at / Die Organisatoren freuen sich über zahlreiche Teilnahme!

PUBLIKATIONEN VON MITGLIEDERN

Wigbert Benz: Hans-Joachim **Riecke, NS-Staatssekretär. Vom Hungerplaner vor, zum "Welternährer"** nach 1945. wvb. Berlin 2014, ISBN 978-3-86573-793-9, 127 S., 19 €

Hans-Heinrich Nolte: Das **Globalisierungsparadox**. Sammelrezension, in: COMPARATIV 23.6 (2013) S. 125 – 134 (zu *Rodrick: The Globalization Paradox/ Münch: Regime des Freihandels/ Elsenhans: Rise and Demise of the Capitalist World-System/ Elsenhans: Kapitalismus global / Chua: World on Fire. How Exporting Free Market Demoncracy breeds Ethnic Hatred and Global Instability*) **Interessenten sende ich gern einen Sonderdruck.**

Aleksandr Boroznjak: „Ikh bor’ba, ikh stradanija, ikh smert’ ne byli naprasny“ (Hans Fallada und sein Roman „**Jeder stirbt für sich allein**“) in: Novaja i novejšhaja istorija, Moskva >Nauka< 2014.1, S. 135 - 156

Florian Grumblies, Anton Weise Hg.:

Unterdrückung und Emanzipation in der Weltgeschichte. Zum Ringen um Freiheit, Kaffee und Deutungshoheit

Jmb-Verlag, Hebbelstr. 18 B, 30177 Hannover

ISBN 978-3-944342-47-4

Alternative Blickwinkel: Volker Wunderich: Die Globalisierung in der Kaffeetasse/ Gesine Krüger: Krabben, Würmer, Schwein und Hund. Wie machen Tiere Geschichte?

Bäuerliche Knechtschaft und Versuche der Emanzipation

Carl-Hans Hauptmeyer: Bauern, Unterdrückung und Emanzipation in Europa vom Mittelalter bis zum 19. Jahrhundert/ Hans-Heinrich Nolte: Russische Bauern zwischen Waldeinsamkeit, Kommune und Kapitalismus/ Kar H. Schneider: Wer befreite eigentlich wen? Die Bauernbefreiung im 29. Jahrhundert

Gewalt in kolonialen Systemen

Ulrike Schmieder: Brandfackeln – die Waffen der Unterdrückten? Brennende Felder und Emanzipation in der Karibik/ Helmut Bley: Deutsche Kolonialkriege in Afrika 1904 – 1918/ Wolfgang Gabbert: Die Herrnhuter Mission bei den Nyakusa in Ostafrika

Unrechtskonstellationen in der europäischen Geschichte

Arne Borstelmann: Der Kampf gegen den Katharismus/ Hans-Dieter Schmid: Unterdrückung, Emanzipation und Diskriminierung der Juden in Niedersachsen im 19. Jahrhundert/ Klaus Christoph: Umgang mit der DDR-Vergangenheit

Publikation der Beiträge zur letzten von Claus Füllberg-Stolberg organisierten Ring-Vorlesung zur Weltgeschichte in Hannover.

EMPFEHLUNGEN DER REVIEWEDITORIN

Rezensionsangebote werden angefragt

Kathleen Loock: Kolumbus in den USA Vom Nationalhelden zur ethnischen Identifikationsfigur, Bielefeld: transcript 2014, 454 Seiten

1892 richteten Chicago und New York zum 400-jährigen Jubiläum der Entdeckung Amerikas pompöse Großveranstaltungen aus, die Christoph Kolumbus als US-amerikanischen Nationalhelden und Boten des Fortschritts feierten. 1992 hingegen war in den USA kein Jahr der patriotischen Mega-Events: Indianische, afroamerikanische und umweltpolitische Aktivist*innen machten mit Protesten auf die langfristigen sozialen, ökonomischen und ökologischen Konsequenzen von 1492 aufmerksam und kritisierten den einseitigen Eurozentrismus der Entdeckungsgeschichte. Was war geschehen? Kathleen Loock rekonstruiert, wie jüdische und italienische Einwanderer Kolumbus seit dem Ende des 19.

Jahrhunderts als ethnische Legitimationsfigur reklamiert und so den aktuellen multikulturellen Anti-Mythos vorbereitet haben. Die umfangreiche Studie erschließt eine beeindruckende Fülle an Quellen und leistet einen wegweisenden Beitrag zur Kolumbusforschung und zur multilingualen Aufarbeitung US-amerikanischer Kulturgeschichte.

Christine Schröber, Heike Düselder, Detlef Schmiechen-Ackermann, Thomas Schwark und Martin Stöber Hg.:

GESCHICHTE UM ZU VERSTEHEN: TRADITIONEN – WAHRNEHMUNGSMUSTER – GESTALTUNGSPERSPEKTIVEN

Carl-Hans Hauptmeyer zum 65. Geburtstag

Bielefeld 2013, Verlag für Regionalgeschichte, ISBN 978-3-89534-948-5, 544 S.:

Verzeichnis der Veröffentlichungen von Carl-Hans Hauptmeyer

Inhalt: **Credo und Werk von Carl-Hans Hauptmeyer** – Martin Stöber, Christiane Schröder: zur Vita/ Detlef Schmiechen-Ackermann: die Kategorie der >Region</. Karl H. Schneider: Angewandte Regionalgeschichte / Thomas Vogtherr: Niedersachsen als Gegenstand historischen Forschens -

Theorien und Anwendungen – Hans-Werner Niemann: Die Region in der Wirtschafts- und Sozialgeschichte und den ökonomischen Wissenschaften/ Christinane Meyer: Kultur aus geographiedidaktischer Perspektive/ Heiko Geiling: Staatliche Autorität und politische Handlungsfreiheit// H.-H. Nolte: Lokales und Globales: Der Vermittlungsversuch Innere Peripherien

Souveränität, Partizipation und Emanzipation – Franz Irsigler – Erkaufte Freiheit.

Anmerkungen zu einem Privileg Ottos des Kindes/ Britta Rode: Der Hildesheimer Bauernstadtsprozess / Michaela Hohkamp: Die Einführung der Wächterkontrolluhr in der Herrschaft Triberg/ Claus und Katja Füllberg-Stolberg: Die Debatte um die Abschaffung von Sklavenhandel und Sklaverei im britischen Kolonialreich/ Angelika Kroker: Die Nutzung der städtischen Forsten Goslars/ Hans-Gorg Aschoff: Die Juden im Königreich Westfalen/ Thomas Schwark: Zum Staatsbesuch Georgs IV. in Herrenhausen 1821

Mentalitäten und kulturelle Identitäten – Arno Herzig: Jüdische Infrastruktur in Glogau/ Werner Rösener: Dorfidylle, Landkritik und bäuerliche Traditionsformen/ Anna Berlit-Schwigon: Der „Welfenputsch“ 1920/ Joachim Wolschke-Bulmahn: Absolventen der Israelitischen Gartenbauschule in Ahlem in den USA/ Dietmar von Reeken: Ein Verein als Gedächtnisgemeinschaft

Wirtschafts- und sozialgeschichtliche Perspektiven – Dariusz Adamczyk: Wollin und sein Hinterland im kontinentalen und transkontinentalen Beziehungsgeflecht um das Jahr 1000 /Michael Rothmann: Geld- und Kreditverkehr im philosophisch-theologischen Diskurs und im Alltag mittelalterlicher Märkte/Heinrich Kaak: Brandenburgische Dörfer in der Frühen Neuzeit/Silke Lesemann: Kindersterblichkeit im niederen Adel der Vormoderne / Sabine Paehr: Bürgerschaftliches Engagement in der FNZ / Nadja Al-Mazraawi: Der Mittellandkanalbau im Fsm, Schaumburg-Lippe

Grenzziehungen und Grenzerfahrungen – Christoph Rass: Die Gegenwart der Vergangenheit am Westwall/ Matthias Mahlke: Niedersächsische Grenzlandmuseen

Neue Chancen für Kommune und Region – Axel Prieb: Von der Stadt zur Stadtregion / Michele Barricelli: Urbaner Wandel und Gentrification als multidisziplinäres Forschungsfeld/ Barbara Zibell: Wohnungsnahe Versorgung in Niedersachsen/ Rainer Danielzyk, Pia Steffenhagen, Alexandra Weitkamp: Engagement in ländlichen Räumen/ Gerhard Henkel: Stärken und Schwächen unserer Dörfer

Vezeichnis der Veröffentlichungen von Carl-Hans-Hauptmeyer

Vorschläge seitens der Verlage:

William Zimmerman **Ruling Russia: Authoritarianism from the Revolution to Putin**, Princeton University Press 2014

William Zimmerman argues that in the 1930s the USSR was totalitarian but gradually evolved into a normal authoritarian system, while the post-Soviet Russian Federation evolved from a competitive authoritarian to a normal authoritarian system in the first decade of the twenty-first century. He traces how the selectorate – those empowered to choose the decision makers – has changed across different regimes since the end of tsarist rule. The selectorate was limited in the period after the revolution, and contracted still further during Joseph Stalin's dictatorship, only to expand somewhat after his death. Zimmerman also assesses Russia's political prospects in future elections. He predicts that while a return to totalitarianism in the coming decade is unlikely, so too is democracy. Rich in historical detail, *Ruling Russia* is the first book to cover the entire period of the regime changes from the Bolsheviks to Putin, and is essential reading for anyone seeking to understand why Russia still struggles to implement lasting democratic reforms.

Annika Schlitte / Thomas Hünefeldt / Daniel Romic / Joost van Loon (Hg.): **Philosophie des Ortes. Reflexionen zum Spatial Turn in den Sozial- und Kulturwissenschaften**, 2014

Die vertiefte Auseinandersetzung mit raumbezogenen Forschungsthemen, die seit etwa 20 Jahren unter dem Stichwort »Spatial Turn« in den Kulturwissenschaften stattfindet, bleibt bezüglich ihrer begrifflichen und philosophischen Grundlagen defizitär. Obwohl von der Philosophie für die Herausbildung dieser Forschungsrichtung wichtige Impulse ausgegangen sind, hat sie selbst bislang keine führende Rolle übernommen. Ziel des Bandes ist es daher, durch eine deutlichere Profilierung grundlegender Unterscheidungen und Begriffe zur aktuellen Raumforschung beizutragen. Der »Ort« wird dabei – auch gegenüber dem Raum – als philosophischer Gegenstand gefasst und erscheint als grundlegendes Prinzip der Kulturwissenschaften – und nicht (nur) als deren Thema.

Zur Erinnerung: Eine Rezension sollte nicht mehr als zwei Seiten pt. 14 = ca. 5.000 Anschläge inklusive Leerzeichen umfassen. Für geplante Review-Essays setzen Sie sich bitte mit mir in Verbindung.

Herzliche Grüße,
Manuela Boatcă

VERANSTALTUNGEN BEFREUNDETER VEREINE

Hannover

Die Volkswagenstiftung lädt zu Vorträgen und Lesungen :
Schloss Herrenhausen, 19:00, Einlass ab 18.15

Erster Weltkrieg, 27. Mai

J. Winter (Yale) *The Great War in European Cultural History*

Barsinghausen

Ukrainekonflikt, 23. Mai

Die Volkshochschule Calenberger Land (www.vhs-cl.de) lädt zu einem Diskussionsabend am 23. Mai, 18:00 – 21:15 nach Barsinghausen (Langenäcker 38, nahe Bahnhof). Grundlage die Beiträge von Ch. von Werdt und G. Simon in: H.-H. Nolte Hg.: Transformationen in Osteuropa und Zentralasien, Schwalbach 2007; zusätzliche Materialien werden mitgebracht.

Bitte anmelden über info@vhs-cl.de Kursnr. 141-11008 B

Paris

As part of this year's ENIUGH congress in Paris (4-7 September), we are pleased to draw your attention to an *International Summer School for PhD candidates* which will be taking place from 1-10 September 2014 at the German Historical Institute, Paris under the title *Global and World History in France and in Francophone Africa*. Attendance at the entire ENIUGH conference will be included in the Summer School programme. Successful applicants will be supported with both travel and accomodation, as well as with the conference fee.

If you are interested in applying for the Summer School, you can contact Dr. Martina Keilbach (keilbach@uni-leipzig.de). Please also note that the deadline for submitting applications is scheduled for 26 May 2014.

Lüneburg

Vortragsreihe: Der große Krieg 1914–1918: Historische Deutungen eines europäischen Ereignisses, 27. Mai bis 10. Juli 2014

Veranstaltungsort: Nordost-Institut Lüneburg, Eingang: Brömsehaus (Am Berge 35), jeweils 18:00 Uhr Der Eintritt ist frei. Weitere Informationen zur Vortragsreihe sowie einen [Programmflyer](#) finden Sie auf unserer Homepage www.ikgn.de.

ECHO

Die „Zeitschrift für Genozidforschung“ hat 12. Jahrgang 2011, Heft 2, S. 140 – 142 Il’ja Altmann: Opfer des Hasses. Der Holocaust in der UdSSR = Zur Kritik der Geschichtsschreibung 11, Gleichen 2008 positiv besprochen. Der VWSG hatte für einen Druckkostenzuschuss gesammelt, Jens Binner als Redakteur viel Arbeit in die deutsche Fassung gesteckt.

NEUES AUF DER WEBSITE

Der Vortrag im Forschungsschwerpunkt Globalgeschichte von Wien: „**Zur Institutionalisierung von welt- und global-historischer Forschung und Lehre im deutschsprachigen Raum**“ (H.-H.Nolte) bietet eine Skizze der Institutionen der Welt- und Globalgeschichte. Er wird voraussichtlich Ende Mai unter Discussion-Papers auf die Website gestellt: www.vgws.org .

Einen schönen Frühling! Euer Hans-Heinrich (Nolte)